

Aus den Vereinen.

An die Mitglieder des österreichischen Naturschutzbundes! Infolge Erhöhung der Druckkosten für die Blätter für Naturkunde und Naturschutz sieht sich die Leitung des Österreichischen Naturschutzbundes genötigt, den Jahresbeitrag von S 1.50 vorläufig auf S 2.— zu erhöhen. Alle jene Mitglieder, die den Beitrag pro 1926 bereits eingezahlt haben, werden ersucht, die Differenz von S 0.50 ehestmöglich mittels Erlagscheines (liegt dieser Nummer bei), an den Naturschutzbund einzusenden. Bei dieser Gelegenheit werden alle jene Mitglieder, welche pro 1925 und 1926 noch im Rückstande sind, ersucht, ihren Verpflichtungen nachzukommen, da sonst die Leitung in die unangenehme Lage versetzt werden würde, die Eintreibung des Mitgliedsbeitrages mittels Postauftrages durchzuführen. Um Überzahlungen wird gebeten.

Die Leitung des Österreichischen Naturschutzbundes.

Berein Tiergartenschutz. Mitgliedsbeiträge. Mit Rücksicht auf die unvermittelt erfolgte Erhöhung des ermäßigten Bezugspreises der Blätter auf 1 Schilling 50 Groschen (siehe Mitteilung der Schriftleitung im Jännerheft), bitten wir alle unsere Mitglieder, die bis zur Kenntnisaahme dieser Zeilen den Mitgliedsbetrag von nur S 1.50 bereits eingezahlt haben, die Differenzgebühr von 60 Groschen mittels des diesem Heft beiliegenden Erlagscheines „des Vereines für Landeskunde“ ehestens an die Schriftleitung gelangen zu lassen. Alle anderen Mitglieder bitten wir, uns mittels der im Dezember zugegangenen Erlagscheine des „Vereines Tiergartenschutz“ baldigst einen Betrag nach Selbststeinschätzung, jedoch in der Mindesthöhe von S 2.— (für Familienangehörige 50 Groschen, für Vereine 3 Schilling) zugehen zu lassen. — Für neueintretende Mitglieder wird der Jahresmindestbeitrag mit S 2.50 festgesetzt. In diesem Sinne wollen unsere Mitteilungen im Dezemberheft als abgeändert gelten. Unsere Mitglieder (Familienangehörige und die ihnen gleichgestellte Mitglieder ausgenommen) erhalten die „Blätter für Naturkunde und Naturschutz“ als Vereinsgabe.

Besichtigung des Wiener Polizeimuseums, 9, Rossauerlande, 7, Sonntag, den 7. Februar 1926. Teilnehmerzahl 25. Anmeldung unbedingt bis Freitag, den 5. Februar in unserem Sekretariat, Fernruf 60-5-20, Klinik 183. Zusammenkunft: Punkt 1/2 10 Uhr vorm. vor dem Museumseingang, 2. Stock, Tür 123. Jede weitere Besichtigung dieses Museums an anderen Sonntagen ist über besonderes Entgegenkommen der Museumsleitung kleinen Gruppen unserer Mitglieder gegen Anmeldung bis längstens Freitag vor dem beabsichtigten Besuchstag in unserem Sekretariat möglich.

Da auch während der diesjährigen Einlasszeit in den Tiergarten (Palmsonntag bis Ende September) die anschauliche Säuberungsarbeit an Sonntagen durch einen vom Verein angestellten Mann besorgt werden soll, ergeht an alle Mitglieder, insbesondere an jene, die im vergangenen Jahre diese Arbeiten beaufsichtigten (man vergleiche Heft 6 von 1925) das Ersuchen, mittels Postkarte dem Sekretariate bis 10. März jene Sonntage bekanntgeben zu wollen, an denen sie in der Lage wären, diese Aufsicht zu übernehmen. Damit wäre die geregelte Dienstenteilung und rechtzeitige Zustellung der Legitimationskarten gewährleistet.

Die Vereinsleitung.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Natur und Land \(vormals Blätter für Naturkunde und Naturschutz\)](#)

Jahr/Year: 1926

Band/Volume: [1926_2](#)

Autor(en)/Author(s): Anonymus

Artikel/Article: [Aus den Vereinen 26](#)